

KIEZRUNDE

Protokoll der Sitzung vom 2. Oktober 2013, 17.30 Uhr

TeilnehmerInnen: Herr Rauschenbach, Frau Scharlinsky, Herr Tändler, Frau Cramm, Herr Thiel, Frau Spreemann (BewohnerInnen), Herr Folwarczny (Gegenbauer), Herr Fust (Platzgärtner), Frau Theile, Frau Stanze (QM)

Protokoll: QM

Tagesordnung:

- 1) Informationen und Ankündigungen aus dem QM
- 2) BewohnerInnen-Themen zum Quartier
 - Anfrage zu „Zuständigkeiten“
 - Informationen zum Sanierungsgebiet
 - Informationen von Gegenbauer
 - Schranke Franz-Klühs-Straße
 - Entsorgung asbestbelasteten Materials
 - Parkplatz Lindenstraße

Zu 1)

Informationen zu aktuellen Projekten:

Am 12. Oktober sowie 9. November finden die nächsten Kochtermine des Projektes „Mach mit, koch mit!“ statt. Treffpunkt ist immer 12 Uhr am QM-Büro. Um eine Anmeldung vorab wird gebeten unter der Rufnummer 89657 687 oder per E-Mail an hartzhaft@web.de. Das Projekt wird vom Quartiersrat finanziell unterstützt. Ziel ist es, über den Weg des gemeinsamen Kochens regelmäßig zusammen zu kommen und die nachbarschaftlichen Kontakte im Kiez zu stärken.

Am 19. Oktober werden am Mehringplatz zwei über Fördermittel der Sozialen Stadt finanzierte Projekte veranstaltet. Zu einem wird auf dem Bolzplatz im Theodor-Wolff-Park ab dem Vormittag ein Fußballturnier stattfinden, mit dem gleichzeitig auch die neuen Tore auf dem Fußballfeld eingeweiht werden. Der Quartiersrat hat diese Maßnahme unterstützt, um die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für sportliche Aktivitäten im Kiez zu verbessern. Zum anderen wird um 14 Uhr die Plakat-Ausstellung „Wir sind der Mehringplatz“ eröffnet. Mit diesem Projekt möchte der Quartiersrat die Anonymität im Gebiet aufbrechen und dem Kiez ein Gesicht geben. Die Ausstellung ist in den Luftgeschossen im Innenring des Mehringplatzes zu sehen.

Das Strick- und Häkelcafe, das jeden Mittwoch ab 10 Uhr in der Begegnungsstätte im Intihaus (Friedrichstraße 1) stattfindet, ist offen für weitere TeilnehmerInnen. Jeder der Lust hat, ist herzlich Willkommen zusammen mit den NachbarInnen kreativ tätig zu werden. Darüber hinaus möchte der Träger Femia e.V., der das Strick- und Häkelcafe durchführt, gerne den Besuch einer Moschee gemeinsam mit den TeilnehmerInnen der Kiezzrunde organisieren. Auch Frauen des QM-Frauenfrühstück haben sich hierfür bereits begeistert gezeigt. Interessensbekundungen der Kiezzrunde nimmt das QM-Team gerne entgegen.

Zu 2)

-Anfrage zu „Zuständigkeiten“: Herr Rauschenbach erfragte einerseits, ob sich Frau Herrmann als neue Bezirksbürgermeisterin bereits vorgestellt hat. Das ist nicht erfolgt - wobei auch zu beachten ist, dass Frau Herrmann durch ihre vorherige Position als Bezirksstadträtin den QM-Teams bereits bekannt und selber auch über die Arbeit in den verschiedenen Gebieten informiert ist. Im Gegensatz zu ihrem Vorgänger, Herrn Dr. Schulz, ist das Ressort QM nicht mehr länger dem Amt des Bezirksbürgermeisters zugeordnet, sondern dem Bezirksstadtrat für Planen, Bauen, Umwelt und Immobilien, Herrn Panhoff.

Andererseits informierte sich Herr Rauschenbach darüber, ob ein Vertreter der EB-Group beim Workshop der AG´s der Zukunftswerkstatt anwesend war. Frau Schneider nahm für das Unternehmen teil.

-Informationen zum Sanierungsgebiet: Herr Rauschenbach informierte die Kiezzrunde über die kommende Sanierungszeitung, die über die Asum GmbH in Auftrag gegeben wird. Die Asum GmbH verfügt durch ihre Arbeit im Sanierungsgebiet in Friedrichshain über Erfahrungen mit diesem Medium. Weiter berichtete er, dass die Umgestaltung des Mehringplatzes im Rahmen der Sanierung zeitlich nach hinten geschoben werden muss. Lesen Sie hierzu auch das Protokoll der zurückliegenden Sanierungsbeiratssitzung unter www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de. Unangetastet von der zeitlichen Verschiebung werden jedoch der Brunnen und die Säule bis Ostern 2014 wieder aufgebaut. Danach wird es zunächst ruhiger auf dem Mehringplatz, was in der Sanierungsbeiratssitzung zu der Idee führte, Zwischennutzungsmöglichkeiten für den Platz zu suchen.

-Informationen von Gegenbauer: Herr Folwarczny erinnerte noch einmal daran, dass Gegenbauer auch das Areal der EB-Group am Mehringplatz betreut. Aktuell steht hier zur Diskussion, die Betreuungszeiten flexibler zu gestalten. Ein diesbezüglicher Termin gemeinsam mit Vertretern der EB-Group, der Polizei und der GEWOBAG ist geplant.

Für die MieterInnen bot Herr Folwarczny die Möglichkeit an, den Hundeplatz von Gegenbauer zu besuchen und sich einen Einblick zu verschaffen, wie die (auch am Mehringplatz eingesetzten) Hunde ausgebildet werden. Bei Interesse bitte bei Gegenbauer melden.

Mit Beginn der Herbst-/Winterzeit wird es wieder besonders wichtig, seitens der MieterInnen darauf zu achten, dass die Hauseingangstüren geschlossen werden, um Unbefugten den Zugang zu den Häusern zu verwehren. Herr Folwarczny appellierte hier an die Mitwirkung aller MieterInnen und bekräftigte, die MitarbeiterInnen von Gegenbauer zu kontaktieren, wenn Auffälligkeiten bemerkt werden.

Letztlich verwies Herr Folwarczny auf den Geschäftsbericht 2012 der GEWOBAG, der unter <https://www.gewobag.de/publikationen-149.html> abrufbar ist.

-Schranke Franz-Klühs-Straße: Herr Fust berichtete, dass die Schranke an der Franz-Klühs-Straße defekt (nicht verschließbar) ist. QM setzt sich diesbezüglich mit dem Tiefbauamt in Verbindung.

-Entsorgung asbestbelasteten Materials: Frau Spreemann äußerte Sorge darüber, dass bei den Sanierungsarbeiten in der Wilhelmstraße asbestbelastetes Material nach ihrer Beobachtung nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. Die Kiezzrunde empfahl Frau Spreemann, die EB-Group diesbezüglich zu informieren.

-Parkplatz Lindenstraße: MieterInnen haben hier wieder vermehrt Autos ohne Nummernschild bemerkt und vermuten illegale Händlergeschäfte. Gegenbauer kennt die Problematik. Hier muss eine Möglichkeit gefunden werden, um die Zufahrt zum Parkplatz besser zu kontrollieren. Gegenbauer wird sich hierzu mit der Polizei in Verbindung setzen.

NÄCHSTE KIEZZRUNDE: 6. November 2013, 17.30 Uhr im QM-Büro
